

SLASH

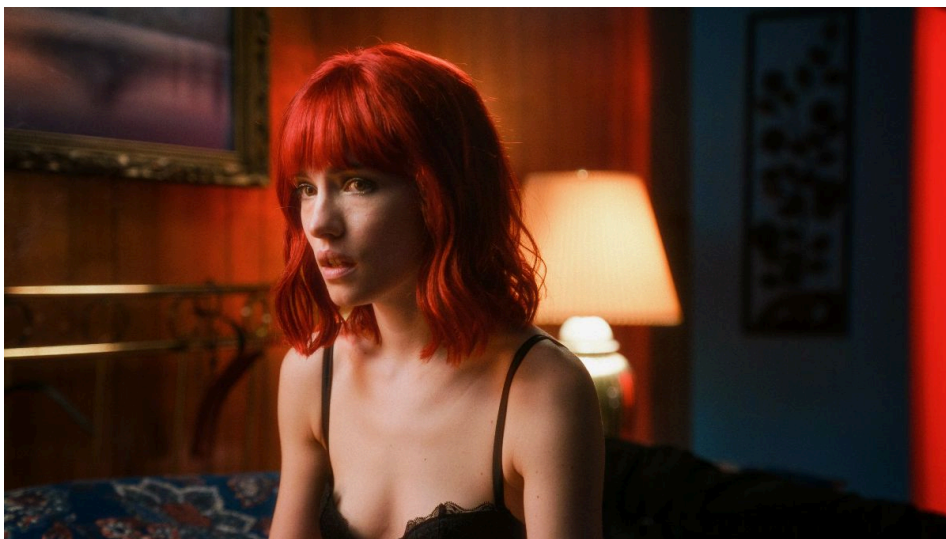
festival des fantastischen films

SLASH Medieninformation #10/2024 | 2. September 2024

15. SLASH Filmfestival | 19. - 29. SEPTEMBER

Filmcasino | Metro Kinokulturhaus | Gartenbaukino

- ✳️ GESAMTPROGRAMM
- ✳️ Die weiteren Filme der SLASH Competition & Retrospektive
- ✳️ Die Juries



STRANGE DARLING (US 2023, R: JT Mollner) | SLASH Competition 2024

SLASH 2024: DAS GESAMTPROGRAMM

Wien - Das **SLASH Filmfestival** setzt von **19. bis 29. September** zum **15. Mal** ein lautstarkes Zeichen für den Fantastischen Film und lädt zum **elftägigen Genre-Fest** im **Filmcasino, Metro Kinokulturhaus** und **Gartenbaukino**. Präsentiert werden Festival-Favoriten und Neuentdeckungen aus aller Welt, darunter drei Europapremieren, drei internationale Premierieren und zwei Weltpremierieren. Wer tief in die Filmgeschichte eintauchen möchte, findet in der **Retrospektive "Fake Truths"** elf Gemmen aus dem Subgenre des Found-Footage-Horrorkinos. "Von Fans für Fans" lautet seit jeher ein Leitmotiv des Festivals, das neben dem Filmprogramm und Special Events vor allem auch ein Ort des Austausches für alle Freund:innen des düsteren, widerborstigen und narrischen Kinos bieten möchte. **Das Gesamtprogramm ist ab heute verfügbar, der Ticketverkauf startet am 6. September um 17 Uhr.**

✳️ ZUM SLASH-PROGRAMM 2024 ✳️



FRÉWAKA (IE 2024, R: Aislinn Clarke) | SLASH Competition 2024

DIE WEITEREN TITEL DER SLASH COMPETITION

Die folgenden fünf Arbeiten komplettieren das Rennen um die **"Goldene Urne"** 2024:

In FRÉWAKA packt Aislinn Clarke die Themen generationales Trauma und psychische Erkrankung intelligent in ein beunruhigendes Stück Folk-Horror, veredelt durch gälische Dialoge, grandiose Hauptdarstellerinnen, catchy Titelmusik und einen enträtselten Geißbock. (me)

Fünf Jahre nach dem herrlich abgedrehten JESUS SHOWS YOU THE WAY TO THE HIGHWAY (SLASH 2019) meldet sich Miguel Llansó mit einem transhumanistischen Coming-of-Age-Märchen zurück. Laut eigener Aussage wollte Llansó mit INFINITE SUMMER seiner Frau beweisen, er könne auch normale Filme machen – Mission zum Glück völlig fehlgeschlagen!



INFINITE SUMMER (EE 2024, R: Miguel Llansó) | SLASH Competition 2024



STEPPEWOLF (KZ 2024, R: Adilkhan Yerzhanov) | SLASH Competition 2024

Während die Hoffnung noch schwach in den Staub der kasachischen Steppe röchelt, weilt die Gnade in STEPPEWOLF längst bei den Würmern: Adilkhan Yerzhanovs westernartige Revenge-Groteske ist brutal, unangenehm und dabei im Kern um einiges komplexer als das meiste, was Hollywood an Rache-Flicks zu bieten hat.

In STRANGE DARLING, JT Mollners komplett analog auf 35mm gedrehter Huldigung an das Grindhouse-Kino der 70er, mündet ein One-Night-Stand in einen Serienkiller-Blutausch. Die nicht chronologisch erzählte Tour de Force mit zahlreichen Plot-Twists wurde nicht zuletzt von Stephen King als „cleveres Meisterwerk“ bezeichnet - ein Instant Classic! - *Presented by FM4*

In THE WEEKEND verwirklichen sich einmal mehr Altraum-Szenarien von abgeriegelten Familienverbänden, die längst nach ihren (sehr!) eigenen Regeln und (sehr bizarren!) Gepflogenheiten leben. Daniel Oriahis nigerianisches Pendant zu GET OUT ist der extrem seltene Fall eines Horrorfilms straight from Nollywood, der es auf unsere Leinwände schafft.



THE WEEKEND (NG 2024, R: Daniel Oriahi) | SLASH Competition 2024



NOROI: THE CURSE (JP 2005, R: Kôji Shiraishi) | Retrospektive (c) 2005 EF/OZ/GENEON/XANADEX/PPM

"FAKE TRUTHS": DIE WEITEREN TITEL DER RETROSPEKTIVE

In den über vierzig Jahren seit Ruggero Deodatos Skandalwerk CANNIBAL HOLOCAUST (auch in der Retrospektive zu sehen) hat sich der Found-Footage-Horrorfilm enorm diversifiziert. Als Dachbegriff umfasst er P(oint)-O(f)-V(iew)-Arbeiten ebenso wie Mockumentaries sowie diverse andere Strömungen, von denen sich viele auch in unserer heurigen **Retrospektive "Fake Truths"** abdrücken.

Neben den bereits verkündeten Titeln der Filmschau, sind folgende Arbeiten in der Retrospektive zu sehen:

Nachdem eine Pornodarstellerin spurlos verschwindet und angeblich ein Snuff-Video von ihrer Tötung kursiert, geht eine resolute Journalistin dem bizarren Fall nach. Neben drastischen Gewaltmomenten taucht Daisuke Yamanouchis CELLULOID NIGHTMARES (*presented by Massacre Video*) auch tief in die Welt von japanischen Fetisch-Pornos ein. Gezeigt wird er gemeinsam mit PSYCHIC VISION: JAGANREI von Teruyoshi Ishii, dem wohl ersten Found Footage-Horroreintrag ins gewaltige Lexikon des japanischen Genrekinos. Gleichzeitig antizipierte die durchaus exzentrische Schauer-Miniatur die Geistergeschichten aus dem ein Jahrzehnt später einsetzenden J-Horror-Craze. Eine nach wie vor sehenswerte Rarität.



PSYCHIC VISION: JAGANREI (JP 1988, R: Teruyoshi Ishii) | Retrospektive



CELLULOID NIGHTMARES (JP 1999, R: Daisuke Yamanouchi) | Retrospektive

Kôji Shiraishis im Westen viel zu wenig bekanntes Mockumentary-Meisterstück NOROI: THE CURSE ist eine dramaturgisch ambitionierte und herausragend inszenierte Schauermär, gewoben aus mehreren Handlungsfäden, die sich erst im finalen Akt zu einem großen Ganzen zusammenfügen. Ein Zentralmassiv des Found-Footage-Horrorkinos.

Andre Øvredal, mittlerweile einer der wichtigsten Fantasten des Weltkinos, feierte mit dem

rasanten, tricktechnisch imposanten, dabei aber immer leichtfüßigen Fantasy-Kracher TROLL HUNTER seinen internationalen Durchbruch und zeigt nebenbei, wie modern, unterhaltsam und lässig sich nationale Mythen und Sagen für ein Weltpublikum aufbereiten lassen.

Die Filme der Retro können mit dem nonstop Kinoabo besucht werden, mit Ausnahme von TROLL HUNTER.

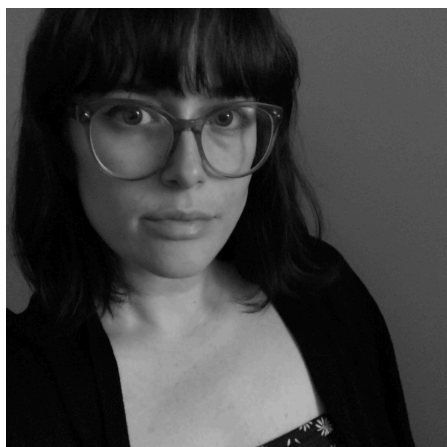


TROLL HUNTER (NO 2010, R: André Øvredal) | Retrospektive (c) Universal Pictures

Die SLASH Juries 2024

JURY: GOLDENE URNE (URNE D'OR)

Im Rennen um die Goldene Urne und das Preisgeld von 1000 €, beide powered by **Bestattung Himmelblau**, sind zehn Spielfilme von vorwiegend jungen Filmschaffenden, die vom SLASH Filmfestival aufgrund ihrer Innovationskraft und generellen Lässigkeit für den Award nominiert wurden.



Tania Morissette

hatte immer schon eine Leidenschaft für den Genrefilm. Nach einem Filmstudium an der Concordia University arbeitete die in Montreal beheimatete Kanadierin bei verschiedenen Festivals wie dem Internationalen Filmfestival Toronto und fand darin ihre Berufung. 2017 schloss sie sich dem Fantasia International Film Festival an und ist heute als Stellvertretende Leiterin der Organisation tätig. 2020 begann sie für den Frontières International Coproduction Market zu arbeiten, wo sie das Shorts to Features Lab kuratiert.



Paul Poet

ist preisgekrönter österreichischer Regisseur, Autor und Kurator. Sein Film **AUSLÄNER RAUS! SCHLINGENSIEFS CONTAINER** wurde von der Biennale Istanbul in einen Kanon des politischen Kinos aufgenommen und Poet selbst 2019 von der Kulturfestival-Plattform We are Europe zu einem der „64 most inspiring European artists, thinkers and speakers“ gewählt. IndieWire bezeichnete ihn als einen der größten Horror-Kino-Kenner aus Österreich. Aktuell arbeitet er mit u. a. der Ulrich Seidl Filmproduktion, Freibeuter Film, Ma.Ja.de. und der amerikanischen Fountainhead Film an mehreren Spielfilm-Projekten zwischen Genre, Politik und Provokation. *Portaitbild (c) Götz Schrage*



Josh C. Waller

ist Autor, Regisseur und Produzent und weithin bekannt für seine Arbeit bei SpectreVision, der von ihm gemeinsam mit Schauspieler Elijah Wood und Drehbuchautor Daniel Noah gegründeten genreübergreifenden Produktionsfirma. Seine Filme wurden in Sundance, Cannes, Tribeca, Sitges und auf anderen der weltweit wichtigsten Festivals aufgeführt. 2019 übersiedelte Waller nach Portugal, wo er in Lissabon Woodhead gründete, die Firma, mit der er auch **LOVELY, DARK, AND DEEP** produzierte. Zur Zeit verlegt er seine Energien wieder aufs Schreiben und die Regie. So stand er vor kurzem beim Samurai-Historienfilm **LONE** hinter der Kamera.

JURY: MÉLIÈS D'ARGENT

SLASH ist Teil der Méliès International Film Festivals Federation, einem Zusammenschluss aus derzeit 30 Filmfestivals, deren Mission es ist, das europäische Fantastische Kino rund um die Welt zu verbreiten. Der Méliès d'argent wird an Kurzfilme für filmische Qualität und Kreativität vergeben. Der SLASH-Gewinner-Kurzfilm wird von einer Jury ausgewählt und qualifiziert sich für den Wettbewerb um den Méliès d'or.



Michael Granberry

Die Arbeit des dreifachen Emmy-Gewinners, Regisseurs und Stop-Motion-Animators Michael Granberry ist in Filmen wie dem mit dem Oscar ausgezeichneten **GUILLERMO DEL TORO'S PINOCCHIO**, Charlie Kaufman's Oscar-nominiertem **ANOMALISA**, und unzähligen anderen Spielfilmen, Dokumentationen, Fernsehsendungen, Webserien und Musikvideos zu sehen. Neben seinem Filmschaffen gibt Granberry Vorlesungen und Workshops zu Stop-Motion und Puppenspiel und ist ein Anwalt für Frauen, Minderheiten und Mitangehörige der LGBTIQA+ Gemeinde in der Animationsbranche.



Waltraud Grausgruber

ist Co-Festivaldirektorin und Mitgründerin von Tricky Women/Tricky Realities, dessen Augenmerk auf Animationsfilmen von Frauen und/oder genderqueeren Kunstschaffenden liegt. Sie konzipierte Filmfestivals, kuratiert (inter)nationale (Animations-)Filmreihen und war Mitherausgeberin von Büchern wie Killing Women in Film und Tricky Women_Animations Film Kunst von Frauen / Women in Animation. 2010 erhielt sie den Outstanding Artist Award des Bundesministeriums für Bildung, Kunst und Kultur.

JURY: FANTASTIC FUTURES

Mit Fantastic Futures feiert SLASH die besten Nachwuchstalente und stellt Erstlings-Kurzfilme sowie Werke von Studierenden in den Mittelpunkt, die unserer Meinung nach eine große Zukunft im Genrekino vor sich haben. Ein Film dieses Wettbewerbs wird vom Fantastic Futures Gewinner 2023 Shengwei Zhou ausgezeichnet.



Shengwei Zhou

ist Filmmacher und Animator. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Erforschung der Träume und des Unterbewusstseins von Individuen. Zu seinen wichtigsten Werken zählen **SHE, ART IS DEAD, LET'S FALL IN LOVE** und die **PERFECT CITY**-Reihe. Seine Arbeiten wurden zu nationalen und internationalen Festivals eingeladen, darunter etwa das SLASH Film Festival, Lund Fantastic Film Festival, Fantasia Festival, Bucheon International Fantastic Film Festival, und Fantastic Fest.

JURY: GEN SLASH

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Akademie des Österreichischen Films und unter Supervision von erfahrenen Medienpädagoginnen Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 19 Jahren in die wilden Welten des Fantastischen Films einführen zu dürfen. Aus einer Selektion von vier Spielfilmen (**BOOKWORM, DO NOT ENTER, HUMANIST VAMPIRE SEEKING CONSENTING SUICIDAL PERSON; MEMOIR OF A SNAIL**) zeichnen sie am Ende die beste Arbeit mit dem Gen-SLASH-Award aus.

Die GEN SLASH 2024:



Timea Felfernig



Wanji Hartig



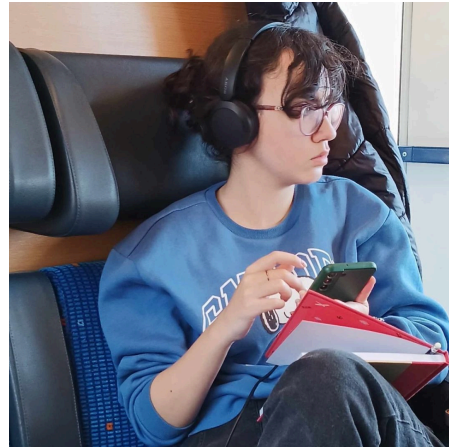
Felix Leclerc



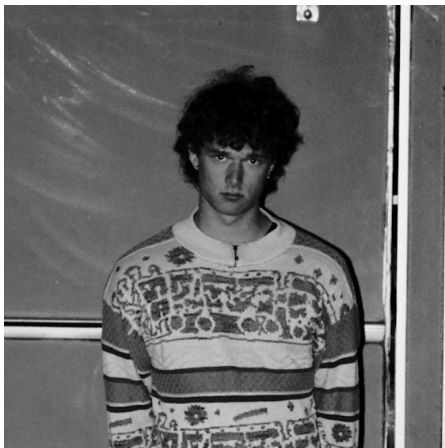
Melissa Löffler



Ana-Maria Minculete



Mia Moci



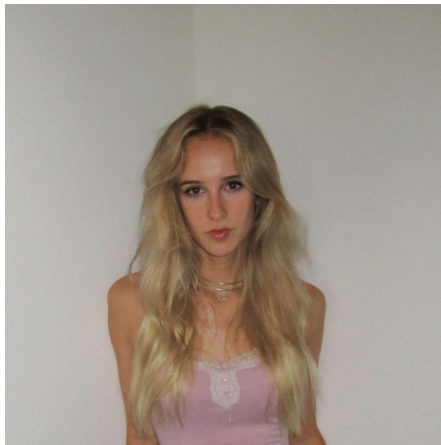
Jakob Scharf



Florentine Wimberger



Luise Wimberger



Ema Zulic



Maryam Zuhuri

Medieninformation und Filmstills zum Download

Akkreditierung für Medien- und Branchenvertreter:innen

Kontakt für Presserückfragen:
Matthias Eckkrammer
press@slashfilmfestival.com
www.slashfilmfestival.com/



Impressum

Copyright © SLASH Filmfestival, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
[update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).